



# Internationale Wochen gegen Rassismus

20. März bis 02. April 2023

*„Misch dich ein“ – so lautet das diesjährige Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus.*

*Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen beteiligt sich an den Aktionswochen und bietet Interessierten Veranstaltungen, die sich den Themen Rassismus und Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit widmen, an.*



<https://stiftung-gegen-rassismus.de>



## Mittwoch, 22. März – 18 bis 21 Uhr

**Achtsam statt neunmalklug – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!**

Der öffentliche Diskurs in Deutschland hat sich verändert. Viele Menschen sind aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen verunsichert, manche offenbaren diskriminierende bis menschenverachtende Positionen. Die Debatten um Neuzugewanderte sind nur ein Beispiel dieser Entwicklung, die vor dem organisierten Sport nicht Halt macht. Es kommt sogar vor, dass besonders engagierte Vereinsmitglieder oder Vorstände aufgrund ihrer weltoffenen Art angefeindet werden.

Dieses Seminar führt in das teils tabuisierte und gerade deshalb dringliche Thema ein. Die Teilnehmer\*innen begegnen Diskriminierung in all ihren Formen und lernen, diese im Vereinsalltag zu erkennen.

Es wird deutlich(er), worin sich Rechtspopulismus und Rechtsextremismus unterscheiden – und wie stark sich Emotionen gegen Fakten wenden. Auch und vor allem erfährt man, wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit kontern lässt - sei es während des sportlichen Wettkampfes, in der Umkleidekabine oder auf der Zuschauertribüne.

Die Teilnehmenden werden Lösungen für konkrete Beispielsituationen aus dem Sport suchen. All das vermittelt das Seminar kurz und knapp, theoretisch wie praktisch.

**Kreishaus Recklinghausen (kleiner Sitzungssaal)**

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreissportbund statt.**



## Donnerstag, 23. März – 10 bis 14 Uhr

**Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung  
Umgang mit Diversität, Diskriminierung  
und Rassismus in der Gesellschaft**

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Schutz vor Diskriminierung und Rassismus. Sie brauchen deshalb eine Umgebung, die sie dabei unterstützt, ein positives Selbstbild zu entwickeln, sich wohl zu fühlen und in der Welt zurechtzufinden.

Das Seminar basiert auf einer kritischen Auseinandersetzung mit Diskriminierungsformen und Rassismusaspekten, die in unserer Gesellschaft vorhanden sind, doch oftmals kaum Beachtung finden.

**Referentin: Heike Kasch  
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Integrationsagentur  
Strategien & Medien gegen Diskriminierung und  
Rassismus, Integrationsagentur Düsseldorf**

**Die Veranstaltung findet online via »Zoom« statt.**

## Montag, 27. März – 18 bis 20 Uhr

**Lesung mit anschließendem Gespräch mit  
der Autorin Olaolu Fajembola: „Gib mir  
mal die Hautfarbe – Mit Kindern über  
Rassismus sprechen“**

In meiner Familie hat Rassismus keinen Platz - darin sind sich fast alle Eltern einig. Doch wie gelingt es, Vorurteile in der Erziehung aktiv anzugehen oder gar nicht erst entstehen zu lassen? Welche Worte verletzen? Welche Symbolik versteckt sich in Kinderliedern, Büchern und Spielen? Wo handele ich als weißer Mensch selbst rassistisch, auch wenn ich das gar nicht will? Wie kann ich als BIPOC mein Kind schützen und ermutigen?

Die angeborene Neugierde und der ausgeprägte Gerechtigkeitssinn unserer Kinder sind dabei die perfekte Voraussetzung, ihnen zu zeigen, dass zwar nicht alle Kinder gleich, aber alle gleichwertig sind. Ob in Familie, Kita oder Schule: Offen, persönlich und engagiert zeigt dieses Buch, wie sehr Kinder und Erwachsene von einer diversitätssensiblen und rassismuskritischen Erziehung profitieren. Im Buch wird auf das Thema Antirassismus im kindlichen Kontext eingegangen. Die im Wechsel gelesenen Textpassagen werden mit Erläuterungen und Anekdoten ergänzt.

Dadurch erhalten die Zuhörenden Hintergrundinformationen und reflektive Momente.

**Die Veranstaltung findet online via »Zoom« statt.**



## Dienstag, 28. März – 17 bis 19 Uhr

**Ehrenamtsfortbildung: Rassismuskritik? –  
Mehr als nur Antirassismus und die  
Bedeutung fürs Ehrenamt!**

In dieser Fortbildung, die im Rahmen des Förderprogramms KOMM-AN NRW stattfindet, widmen wir uns dem brisanten Thema Rassismus und was dieser mit uns selbst als helfende Personen zu tun hat. Eine Positionierung gegen Rassismus und Ausgrenzung ist wichtig, aber reicht oftmals allein nicht aus.

Um zu verstehen, wie und wo Rassismus wirkt, müssen wir manchmal einen schmerzhaften Weg einschlagen, vor allem dann, wenn man selbst von Rassismus nicht betroffen ist.

Und was bedeutet das für die konkrete Arbeit mit schutzsuchenden Personen?

**Die Veranstaltung findet online via »Zoom« statt.**



**Anmeldungen unter: [ki@kreis-re.de](mailto:ki@kreis-re.de)**